

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

## Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Evangelium Matthaeum

BWV244

### Oryginalny tekst niemiecki

### Polskie tłumaczenie

#### CZĘŚĆ PIERWSZA

- 1 Coro con Corale (mit Soprano in ripieno)**  
**Coro I, Coro II**  
Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen...  
Sehet! Wen?  
...den Bräutigam. Sehet ihn...  
Wie?  
...als wie ein Lamm.  
**Choral**  
O Lamm Gottes unschuldig  
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet.  
**Coro I, Coro II**  
Sehet!  
Was?  
Seht die Geduld.  
**Choral**  
Allzeit erfund'n geduldig  
Wiewohl du warest verachtet.  
**Coro I, Coro II**  
Seht...  
Wohin?  
...auf unsre Schuld;  
**Choral**  
All' Sünd hast du getragen,  
Sonst müßten wir verzagen.  
**Coro I, Coro II**  
Sehet ihn aus Lieb und Huld  
Holz zum Kreuze selber tragen.  
**Choral**  
Erbarm dich unser o Jesu!
- 2 Evangelista**  
Da Jesus diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:  
**Jesus**  
Ihr wisset, daß nach zween Tagen Ostern wird,  
und des Menschen Sohn wird überantwortet werden,  
daß er gekreuziget werde.
- 3 Choral**  
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,  
Daß man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?  
Was ist die Schuld?  
In was für Missetaten bist du geraten?
- 4a Evangelista**  
Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten  
und die Ältesten im Volk in dem Palast des Hohenpriesters,  
der da hieß Kaiphas.  
Und hielten Rat, wie sie Jesum mit Listen griffen und töteten.  
Sie sprachen aber:
- 4b Coro I, Coro II**  
Ja nicht auf dieses Fest, auf daß nicht ein Aufruhr werde im Volk.
- 4c Evangelista**  
Da nun Jesus war zu Bethanien, im Hause Simonis, des Ausätzigen,  
trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit köstlichem Wasser,  
und goß es auf sein Haupt, da er zu Tische saß.  
Da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen:
- 4d Coro I**
- Chór z chorałem**  
**Chór I, Chór II**  
Chodźcie, córki, pomóż mi optakiwać..  
Patrzcie! Na Kogo?  
...na Oblubierca. Patrzcie na Niego...  
Jak?  
...jak na Baranka.  
**Chorał**  
O niewinny Baranku Boga  
zabity na drzewie Krzyża.  
**Chór I, Chór II**  
Patrzcie!  
Na co?  
Na Jego cierpliwość.  
**Chorał**  
On zawsze cierpliwy,  
nawet, gdy został wzgardzony.  
**Chór I, Chór II**  
Patrzcie...  
Gdzie?  
...na naszą winę;  
**Chorał**  
Wszystkie nasze grzechy Ty poniosłeś,  
gdyż inaczej musielibyśmy rozpaczać.  
**Chór I, Chór II**  
Patrzcie na Niego, pozbawionego miłości i chwały,  
samotnie niosącego Krzyż.  
**Chorał**  
Zmiłuj się nad nami, o Jezu!
- Gdy Jezus zakończył wszystkie te mowy, rzekł do swych uczniów:  
**Jezus**  
Wiecie, że po dwóch dniach jest Pascha,  
i Syn Człowieczy będzie wydany  
na ukrzyżowanie.
- Chorał**  
Umiłowany Jezu, coś złego uczynił,  
że wydano na Ciebie tak surowy wyrok?  
Jaka jest Twoja wina?  
Co za występki popełniłeś?
- Ewangelista**  
Wówczas to zebrali się arcykapłani i uczeni w Piśmie  
i starsi ludu w pałacu najwyższego kapłana,  
imieniem Kajfasz,  
i odbyli naradę, żeby Jezusa podstępnie pochwycić i zabić.  
Mówili jednak:
- Chór I, Chór II**  
Tylko nie w czasie święta, aby wzburzenie nie powstało wśród ludu.
- Ewangelista**  
Kiedy Jezus przebywał w Betanii, w domu Szymona Trędowatego,  
podeszła do Niego kobieta z alabastrowym flakonikiem drogiego olejku  
i wylała olejek na Jego głowę, gdy siedział przy stole.  
Widząc to, uczniowie oburzali się, mówiąc:

Wozu dienet dieser Unrat?  
Dieses Wasser hätte mögen teuer verkauft und Armen gegeben werden.

Na cóż to marnotrawstwo?  
Przecież można to było drogo sprzedać i rozdać ubogim.

**4e Evangelista**

Da das Jesus merketete, sprach er zu ihnen:

**Jesus**

Was bekümmert ihr das Weib?

Sie hat ein gut Werk an mir getan.

Ihr habet allezeit Armen bei euch,

mich aber habt ihr nicht allezeit.

Daß sie dies Wasser auf meinen Leib gegossen,

hat sie getan, daß man mich begraben wird.

Wahrlich, ich sage euch:

Wo dies Evangelium geprediget wird in der ganzen Welt,

da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.

**Ewangelista**

Gdy Jezus to zauważył, rzekł do nich:

**Jezus**

Czemu sprawiacie przykrość tej kobiecie?

Ona dobry uczynek spełniła względem Mnie.

Albowiem ubogich zawsze macie u siebie,

lecz Mnie nie zawsze mieć będziecie.

Wylewając ten olejek na moje ciało,

na mój pogrzeb to uczyniła.

Zaprawdę, powiadam wam:

Gdziekolwiek po całym świecie głosić będą tę Ewangelię,

będą również opowiadać na jej pamiątkę to, co uczyniła.

**5 Recitativo**

Du lieber Heiland du, Wenn deine Jünger töricht streiten,

Daß dieses fromme Weib

Mit Salben deinen Leib Zum Grabe will bereiten,

So lasse mir inzwischen zu, Von meiner Augen Tränenflüssen

Ein Wasser auf dein Haupt zu gießen.

**Recytatyw**

O, drogi Zbawicielu, Gdy Twoi uczniowie się spierają,

gdy ta pobożna kobieta

olejkiem przygotowuje Twe Ciało do grobu;

Pozwól mi wylewać, jako wonności,

łzy moich oczu na Twoją głowę.

**6 Aria (Alto)**

Buß und Reu

Knirscht das Sündenherz entzwei,

Daß die Tropfen meiner Zähren angenehme Spezerei,

Treuer Jesu, dir gebären. Buß und Reu...

**Aria (Alt)**

Pokuta i skrucha

Kruszą pełne grzechu serce,

ażebym krople moich łez,

mogły namięścić Ciebie, wierny Jezu. Pokuta i skrucha...

**7 Evangelista**

Da ging hin der Zwölfen einer, mit Namen Judas Ischarioth,

zu den Hohenpriestern und sprach:

**Judas**

Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten.

**Ewangelista**

Und sie boten ihm dreißig Silberlinge.

Und von dem an suchte er Gelegenheit, daß er ihn verriete.

**Ewangelista**

Wtedy jeden z Dwunastu, imieniem Judasz Iskariota,

udał się do arcykapłanów i rzekł:

**Judasz**

Co chcecie mi dać, a ja wam Go wydam?

**Ewangelista**

A oni wyznaczyli mu trzydzieści srebrników.

Odtąd szukał sposobności, żeby Go zdradzić.

**8 Aria (Soprano)**

Blute nur, du liebes Herz!

Ach, ein Kind, das du erzogen,

Das an deiner Brust gesogen,

Droht den Pfleger zu ermorden,

Denn es ist zur Schlange worden. Blute nur...

**Aria (Sopran)**

Krwaw drogie serce!

Ach, dziecko, które wychowałeś,

Które ssało Twoją pierś,

Wygraża, że zabije swojego obrońcę,

Ponieważ stało się wężem. Krwaw...

**9a Evangelista**

Aber am ersten Tage der süßen Brot traten die Jünger zu Jesu

und sprachen zu ihm:

**Ewangelista**

W pierwszy dzień Przaśników przystąpili do Jezusa uczniowie

i zapytali Go:

**9b Coro I**

Wo willst du, daß wir dir bereiten, das Osterlamm zu essen?

**Chór I**

Gdzie chcesz, abyśmy Ci przygotowali Paschę do spożycia?

**9c Evangelista**

Er sprach:

**Jesus**

Gehet ihn in die Stadt zu einem, und sprecht zu ihm:

Der Meister läßt dir sagen: Meine Zeit ist hier,

ich will bei dir die Ostern halten mit meinen Jüngern.

**Ewangelista**

Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm.

Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen.

Und da sie aßen, sprach er:

**Jesus**

Wahrlich ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten.

**Ewangelista**

On odrzekł:

**Jezus**

Idźcie do miasta, do znanego nam człowieka, i powiedzcie mu:

Nauczyciel mówi: Czas mój jest bliski;

u ciebie chcę urządzić Paschę z moimi uczniami.

**Ewangelista**

Uczniowie uczynili tak, jak im polecił Jezus, i przygotowali Paschę.

Z nastaniem wieczoru zajął miejsce u stołu razem z dwunastu.

A gdy jedli, rzekł do nich:

**Jezus**

Zaprawdę, powiadam wam: jeden z was mnie zdradzi.

**9d Evangelista**

Und sie wurden sehr betrübt,

und huben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:

**Ewangelista**

Bardzo tym zasmuceni

zaczęli pytać jeden przez drugiego:

**9e Coro I**

Herr, bin ich's?

**Chór I**

Panie, czy to ja?

**10 Choral**

Ich bin's, ich sollte büßen,  
An Händen und an Füßen Gebunden in der Höll!  
Die Geißeln und die Banden,  
Und was du ausgestanden,  
Das hat verdient meine Seel'.

**11 Evangelista**

Er antwortete und sprach:

**Jesus**

Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird mich verraten.  
Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet;  
doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten  
wird. Es wäre ihm besser, daß derselbige Mensch noch nie geboren wäre.

**Evangelista**

Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach:

**Judas**

Bin ich's Rabbi?

**Evangelista**

Er sprach zu ihm:

**Jesus**

Du sagest's.

**Evangelista**

Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot,  
dankete und brach's, und gab's den Jüngern und sprach:

**Jesus**

Nehmet, esset, das ist mein Leib.

**Evangelista**

Und er nahm den Kelch, und dankete, gab ihnen den, und sprach:

**Jesus**

Trinket alle daraus, das ist mein Blut des neuen Testaments, welches  
vergossen wird für Viele, zur Vergebung der Sünden.

Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des  
Weinstocks trinken, bis an den Tag, da ich's neu trinken werde mit euch  
in meines Vaters Reich.

**12 Recitativo (Soprano)**

Wiewohl mein Herz in Tränen schwimmt, Daß Jesus von uns Abschied  
nimmt, So macht mich doch sein Testament erfreut:

Sein Fleisch und Blut, o Kostbarkeit, Vermacht er mir in meine  
Hände. Wie er es auch der Welt mit denen Seinen Nicht böse können  
meinen, So liebt er sie bis an das Ende.

**13 Aria (Soprano)**

Ich will dir mein Herze schenken,  
Senke dich, mein Heil, hinein.  
Ich will mich in dir versenken,  
Ist dir gleich die Welt zu klein,  
Ei, so sollst du mir allein  
Mehr als Welt und Himmel sein. Ich will dir...

**14 Evangelista**

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten,  
gingen sie hinaus an den Ölberg. Da sprach zu ihnen:

**Jesus**

In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir,  
denn es stehet geschrieben:

Ich werde den Hirten schlagen,  
und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.

Wenn ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam.

**15 Choral**

Erkenne mich, mein Hüter,  
Mein Hirte, nimm mich an!  
Von dir, Quell aller Güter,  
Ist mir viel Gut's getan.  
Dein Mund hat mich gelabet  
Mit Milch und süßer Kost,  
Dein Geist hat mich begabet  
Mit mancher Himmelslust.

**16 Evangelista**

Petrus aber antwortete und sprach zu ihm:

**Choral**

Tak, to ja. Ja powinienem pokutować.  
Moje ręce i stopy zmierzające do piekła.  
Plagi i kajdany,  
i wszystko co cierpiełeś,  
było zasługą dla mojej duszy.

**Ewangelista**

On zaś odpowiedział:

**Jezus**

Ten, który ze Mną rękę zanurza w misie, on Mnie zdradzi.  
Wprawdzie Syn Człowieczy odchodzi, jak o Nim jest napisane,  
lecz biada temu człowiekowi, przez którego Syn Człowieczy będzie  
wydany. Byłoby lepiej dla tego człowieka, gdyby się nie narodził.

**Ewangelista**

Wtedy odpowiedział Judasz, który Go miał zdradzić, i rzekł:

**Judasz**

Czy to ja, Rabbi?

**Ewangelista**

On mu odpowiedział:

**Jezus**

Tyś powiedział.

**Ewangelista**

A gdy oni jedli, Jezus wziął chleb

i odmówiwszy błogosławieństwo, połamał i dał uczniom, mówiąc:

**Jezus**

Bierzcie i jedzcie, to jest Ciało moje.

**Ewangelista**

Następnie wziął kielich i odmówiwszy dziękczynienie, dał im, mówiąc:

**Jezus**

Pijcie z niego wszyscy, bo to jest moja Krew Nowego Przymierza, która za  
wielu będzie wylana na odpuszczenie grzechów.

Lecz powiadam wam: Odtąd nie będę już pił z tego owocu winnego  
krzewu aż do owego dnia, kiedy pić go będę z wami nowy, w królestwie  
Ojca mojego.

**Recytatyw (Sopran)**

Choć moje serce rozplywa się we łzach, ponieważ Jezus opuszcza nas, To  
Jego Testament mnie raduje:

Swoje Ciało i Krew, o Najdroższą, oddaje w moje ręce. A swoich, których  
pozostawia na świecie nie może potępić, ponieważ do końca ich umiłował.

**Aria (Sopran)**

Oddam Ci moje serce,  
Wejdz we mnie, mój Zbawicielu,  
Ja się zanurzę w Tobie.  
A jeśli świat jest za mały dla Ciebie,  
Ach, wtedy Ty sam  
będziesz dla mnie więcej niż świat i niebo. Oddam Ci...

**Ewangelista**

Po odśpiewaniu hymnu

wyszli ku Górze Oliwnej. Wówczas Jezus rzekł do nich:

**Jezus**

Wy wszyscy zwątpicie we Mnie tej nocy.

Bo jest napisane:

Uderzę pasterza,  
a rozproszą się owce stada.

Lecz gdy powstanę, uprzedzę was do Galilei.

**Choral**

Pamiętaj o mnie, mój Obrońco,  
Mój Pasterzu weź mnie do Siebie.  
Przez Ciebie, Źródło wszelkiego dobra,  
Tyle dobra spłynęło na mnie.  
Twoje usta pokrzepiły mnie  
Mlekiem i słodyczą,  
Twój Duch napełnił mnie  
Wielkim pragnieniem nieba.

**Ewangelista**

Odpowiedział Mu Piotr:

**Petrus**

Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten,  
so will ich doch mich nimmermehr ärgern.

**Evangelista**

Jesus sprach zu ihm:

**Jesus**

Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn krähet,  
wirst du mich dreimal verleugnen.

**Evangelista**

Petrus sprach zu ihm:

**Petrus**

Und wenn ich mit dir sterben müßte, so will ich dich nicht verleugnen.

**Evangelista**

Desgleichen sagten auch alle Jünger.

**Piotr**

Choćby wszyscy zwątpili w Ciebie,  
ja nigdy nie zwątpię.

**Evangelista**

Jezus mu rzekł:

**Jezus**

Zaprawdę, powiadam ci: Jeszcze tej nocy, zanim kogut zapieje,  
trzy razy się Mnie wyprzesz.

**Evangelista**

Na to Piotr:

**Piotr**

Choćby mi przyszło umrzeć z Tobą, nie zaprę się Ciebie.

**Evangelista**

Podobnie mówili wszyscy uczniowie.

**17 Choral**

Ich will hier bei dir stehen,  
Verachte mich doch nicht!  
Von dir will ich nicht gehen,  
Wenn dir dein Herze bricht.  
Wenn dein Herz wird erblassen  
Im letzten Todesstoß,  
Alsdenn will ich dich fassen  
In meinen Arm und Schoß.

**Chorał**

Będę stał u Twego boku,  
Nie pogardzaj mną!  
Nie odejdę od ciebie  
Nawet jeśli złamię się Twoje serce.  
Gdy Twoje serce będzie blednąć,  
W ostatnim śmiertelnym tchnieniu,  
Wtedy ja wezmę Ciebie  
w swoje objęcia.

**18 Evangelista**

Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane,  
und sprach zu seinen Jüngern:

**Jesus**

Setzet euch hie, bis daß ich dorthin gehe und bete.

**Evangelista**

Und nahm zu sich Petrum und die zween Söhne Zebedäi,  
und fing an zu trauern und zagen. Da sprach Jesus zu ihnen:

**Jesus**

Meine Seele ist betrübt bis an den Tod, bleibet hier, und wachet mit mir.

**Evangelista**

Wtedy przyszedł Jezus z nimi do ogrodu, zwanego Getsemani,  
i rzekł do swoich uczniów:

**Jezus**

Usiądźcie tu, Ja tymczasem odejdę tam i będę się modlił.

**Evangelista**

Wziąwszy z sobą Piotra i dwóch synów Zebedeusza,  
począł się smucić i odczuwać trwogę. Wtedy rzekł do nich Jezus:

**Jezus**

Smutna jest dusza moja aż do śmierci; zostańcie tu i czuwajcie ze Mną.

**19 Recitativo (Tenore, Chorus II)**

O Schmerz! hier zittert das gequälte Herz!  
Wie sinkt es hin, wie bleicht sein Angesicht!  
Was ist die Ursach' aller solcher Plagen?  
Der richter führt ihn vor Gericht,  
da ist kein Trost, kein Helfer nicht.  
Ach, meine Sünden haben dich geschlagen!  
Er leidet alle Höllenqualen, Er soll vor fremden Raub bezahlen.  
Ich, ach Herr Jesu, habe dies verschuldet, was du erduldest!

**Solo**

Ach! könnte meine Liebe dir, Mein Heil, dein Zittern und dein Zagen  
Vermindern oder helfen tragen, Wie gerne blieb' ich hier!

**Recytatyw (Tenor, Chór II)**

O smutku! Drży umęczone serce!  
Jakże cierpi, jak blednieje twarz Jego.  
Jaka jest przyczyna tych nieszczęść!  
Sędzia prowadzi Go na sąd,  
nie ma żadnego pocieszenia, żadnej pomocy.  
Ach, to moje grzechy powaliły Ciebie!  
On cierpi wszystkie bóle piekła, On musi zapłacić za zbrodnie innych.  
Ach, Panie Jezu, to ja zasłużyłem na to, co Ty cierpisz!

**Solo**

Ach, gdyby miłość do Ciebie, Mój Panie, mogła zmniejszyć Twój lęk i  
drżenie albo pomóc Ci je znosić. Jakże szczęśliwy bym tu został.

**20 Aria (Tenore, Coro II)**

Ich will bei meinem Jesu wachen.  
So schlafen unsre Sünden ein.  
Meinen Tod büßet seiner Seelen Not.  
Sein Trauren machet mich voll Freuden.  
Drum muß uns sein verdienstlich Leiden recht bitter  
und doch süße sein.  
Ich will bei meinem Jesu wachen...

**Aria (Tenor, Chór II)**

Chcę czuwać u boku Jezusa.  
Wtedy nasze grzechy zasypiają.  
Moją śmierć odpokutował cierpieniem swojej duszy.  
Jego smutek czyni mnie pełnym radości.  
Dlatego Jego zadośćczyniąca Męka musi być dla nas prawdziwie gorzka,  
ale też pełna słodocy.  
Chcę czuwać u boku Jezusa...

**21 Evangelista**

Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht, und betete und sprach:

**Jesus**

Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir;  
doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.

**Evangelista**

I odszedłszy nieco dalej, upadł na twarz i modlił się tymi słowami:

**Jezus**

Ojczcie mój, jeśli to możliwe, niech odejdzie ode Mnie ten kielich.  
Wszakże nie jako Ja chcę, ale jako Ty.

**22 Recitativo (Basso)**

Der Heiland fällt vor seinem Vater nieder, Dadurch erhebt er mich und  
alle Von unserm Falle Hinauf zu Gottes Gnade wieder.  
Er ist bereit, Den Kelch, des Todes Bitterkeit zu trinken, In welchen  
Sünden dieser Welt Gegossen sind und häßlich stinken, Weil es dem  
lieben Gott gefällt.

**Recytatyw (Bas)**

Zbawiciel upada przed swoim Ojcem. Przez to podnosi mnie i wszystkich z  
naszych upadków, Wznosi na nowo ku łasce Boga.  
On jest gotowy  
pić kielich zaprawiony goryczą śmierci, wypełniony grzechami całego  
świata, budzącymi odrazę, gdyż to jest wolą umiowanego Boga.

**23 Aria (Basso)****Aria (Bas)**

Gerne will ich mich bequemen Kreuz und Becher anzunehmen,  
Trink ich doch dem Heiland nach.  
Denn sein Mund,  
Der mit Milch und Honig fließet,  
Hat den Grund Und des Leidens herbe Schmach  
Durch den ersten Trunk versüßet. Gerne will ich...

**24 Evangelista**

Und er kam zu seinen Jüngern, und fand sie schlafend,  
und sprach zu ihnen:

**Jesus**

Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?  
Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet.  
Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

**Evangelista**

Zum andern Mal ging er hin, betete und sprach:

**Jesus**

Mein Vater, ist's nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe,  
ich trinke ihn denn; so geschehe dein Wille.

**25 Choral**

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit,  
Sein Will', der ist der beste,  
Zu helfen den'n er ist bereit,  
Die an ihn glauben feste,  
Er hilft aus Not,  
Der fromme Gott,  
Und züchtiget mit Maßen.  
Wer Gott vertraut,  
Fest auf ihn baut,  
Den will er nicht verlassen.

**26 Evangelista**

Und er kam und fand sie aber schlafend,  
und ihre Augen waren voll Schlaf's.  
Und er ließ sie, und ging abermals hin und betete zum drittenmal,  
und redete dieselbigen Worte.  
Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen:

**Jesus**

Ach! wollt ihr nun schlafen und ruhen?  
Siehe, die Stunde ist hie,  
daß des Menschen in der Süder Hände überantwortet wird.  
Stehet auf, lasset uns gehen;  
siehe, er ist da, der mich verrät.

**Evangelista**

Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölfen Einer, und mit  
den Hohenpriestern und Ältesten des Volks.  
Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt:  
Welchen ich küssen werde, der ist's, den greifet.  
Und alsbald trat er zu Jesum und sprach:

**Judas**

Gegrüßet sei'st du, Rabbi!

**Evangelista**

Und küssete ihn. Jesus aber sprach zu ihm:

**Jesus**

Mein Freund, warum bist du kommen?

**Evangelista**

Da traten sie hinzu, und legten die Hände an Jesum, und griffen ihn.

**27a Duetto (Soprano, Alto, Coro II)**

So ist mein Jesus nun gefangen.

**Coro II**

Laßt ihn! haltet! bindet nicht!

**Duetto**

Mond und Licht  
Ist vor Schmerzen untergangen,  
Weil mein Jesus ist gefangen.

**Coro II**

Laßt ihn! haltet! bindet nicht!

**Duetto**

Sie führen ihn, er ist gebunden.

Ochoczo poddaje się, przyjąć Krzyż i Kielich,  
I wypić go jak Zbawiciel.  
Ponieważ Jego usta  
płynące mlekiem i miodem  
sprawiły, że gorzki wstyd cierpienia  
od pierwszego łyku zostaje ostodzony. Ochoczo ...

**Ewangelista**

Potem przyszedł do uczniów i zastał ich śpiących.  
Rzekł więc do nich:

**Jezus**

Tak, jednej godziny nie mogliście czuwać ze Mną?  
Czuwajcie i módlcie się, abyście nie ulegli pokusie;  
duch wprowadzie ochoczy, ale ciało słabe.

**Ewangelista**

Powtórnie odszedł i tak się modlił:

**Jezus**

Ojcze mój, jeśli nie może ominąć Mnie ten kielich,  
Wypiję go, niech się stanie wola Twoja.

**Chorał**

Co Bóg mój chce - niech się stanie.  
Jego wola jest najlepsza,  
gdyż jest gotów pomagać tym,  
którzy wytrwale wierzą w Niego.  
On pomaga w biedzie,  
Bóg pełen dobroci  
i powściągliwy w karaniu.  
Kto ufa Bogu,  
i buduje mocno na Nim,  
Tego Bóg nie opuści.

**Ewangelista**

Potem przyszedł i znów zastał ich śpiących,  
a oczy ich były senne.  
Zostawiwszy ich, odszedł znowu i modlił się po raz trzeci,  
powtarzając te same słowa.  
Potem wrócił do uczniów i rzekł do nich:

**Jezus**

Ach! Śpicie jeszcze i odpoczywacie?  
A oto nadeszła godzina  
i Syn Człowieczy będzie wydany w ręce grzeszników.  
Wstańcie, chodźmy;  
oto blisko jest mój zdrajca.

**Ewangelista**

Gdy On jeszcze mówił, oto nadszedł Judasz, jeden z Dwunastu, a z nim  
wielka zgraja z mieczami i kijami, od arcykapłanów i starszych ludu.  
Zdrajca zaś dał im taki znak:  
Ten, którego pocałuję, to On; Jego chwytajcie.  
Zaraz też przystąpił do Jezusa, mówiąc:

**Judasz**

Bądź pozdrowiony, Mistrzu!

**Ewangelista**

I pocałował Go. A Jezus rzekł do niego:

**Jezus**

Przyjacielu, po coś przyszedł?

**Ewangelista**

Wtedy podeszli, rzucili się na Jezusa i pochwycili Go.

**Duet (Sopran, Alt, Chór II)**

A więc mój Jezus jest pojmany.

**Chór II**

Puśćcie Go! Stójcie! Nie wiążcie Go!

**Duet**

Księżyc i światło,  
Zgasły z bólu,  
Ponieważ mój Jezus został pojmany.

**Chór II**

Puśćcie Go! Stójcie! Nie wiążcie Go!

**Duet**

I prowadzili Go, związanego.

**27b Coro I, Coro II**

Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden?

Eröffne den feurigen Abgrund, o Hölle;  
Zertrümmre, verderbe, verschlinge, zerschelle  
Mit plötzlicher Wut  
Den falschen Verräter,  
das mörderische Blut!

**28 Evangelista**

Und siehe, einer aus denen, die mit Jesu waren,  
reckete die Hand aus und schlug des Hohenpriesters Knecht  
und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm:

**Jesus**

Stecke dein Schwert an seinen Ort;  
denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen.  
Oder meinst du, daß ich nicht könnte meinen Vater bitten,  
daß er mir zuschickte mehr denn zwölf Legion Engel?  
Wie würde aber die Schrift erfüllet?  
Es muß also gehen.

**Evangelista**

Zu der Stund' sprach Jesus zu den Scharen:

**Jesus**

Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder, mit Schwerten und mit  
Stangen, mich zu fahen;  
bin ich doch täglich bei euch gesessen und habe gelehret im Tempel,  
und ihr habt mich nicht gegriffen.  
Aber das ist alles geschehen,  
daß erfüllet würden die Schriften der Propheten.

**Evangelista**

Da verließen ihn alle Jünger, und flohen.

**29 Choral mit Soprano in ripieno**

O Mensch, bewein' dein Sünde groß;  
Darum Christus sein's Vaters Schoß Äußert und kam auf Erden;  
Von einer Jungfrau rein und zart  
Für uns er hie geboren ward,  
Er wollt' der Mittler werden.  
Den'n Toten er das Leben gab,  
Und legt' dabei all' Krankheit ab,  
Bis sich die Zeit herdrange,  
Daß er für uns geopfert würd',  
Trüg' unser Sünden schwere Bürd' Wohl an dem Kreuze lange.

**Chór I, Chór II**

Czy błyskawice i grzmoty przypadły w chmurach?

Otwórz swe ogniste czeluści, o piekło;  
rozbij, zniszcz, pochłoń, roztrzaskaj  
z gwałtowną siłą  
tego fałszywego zdrajcę,  
splamionego morderczą krwią.

**Ewangelista**

A oto jeden z tych, którzy byli z Jezusem,  
wyciągnął rękę, dobył miecza i ugodziwszy sługę najwyższego kapłana  
odciął mu ucho. Wtedy Jezus rzekł do niego:

**Jezus**

Schowaj miecz swój na miejsce,  
bo wszyscy, którzy za miecz chwytają, od miecza giną.  
Czy myślisz, że nie mógłbym poprosić Ojca mojego,  
a zaraz wystawiłby Mi więcej niż dwanaście zastępów aniołów?  
Jakże więc spełnią się Pisma?  
Tak musi się stać.

**Ewangelista**

W owej chwili Jezus rzekł do tłumów:

**Jezus**

Wysłżicie z mieczami i kijami jak na zbójcę, żeby Mnie pojmać.

Przecież codziennie zasiadałem w świątyni i nauczałem,  
a nie pochwyciliście Mnie.  
Lecz stało się to wszystko,  
żeby się wypełniły Pisma proroków.

**Ewangelista**

Wtedy wszyscy uczniowie opuścili Go i uciekli.

**Chorał**

O człowiecze, oplakuj swój grzech;  
przez który Chrystus z łona Ojca zstąpił na ziemię,  
z Dziewicy czystej i szlachetnej narodził się  
dla naszego Zbawienia  
i zechciał stać się Pośrednikiem.  
Umarłym przywracał życie  
i przewycięzał wszelkie choroby,  
aż się wypełnił czas,  
gdy musiał ofiarować się za nas,  
niosąc ciężkie brzemię naszych win aż na Krzyż.

**CZĘŚĆ DRUGA****30 Aria (Alto, Coro II)**

Ach! nun ist mein Jesus hin!  
Wo ist denn dein Freund hingegangen,  
o du Schönste unter der Weibern?  
Ist es möglich, kann ich schauen?  
Wo hat sich dein Freund hingewandt?  
Ach! mein Lamm in Tigerklauen!  
Ach! wo ist mein Jesus hin?  
So wollen wir mit dir ihn suchen.  
Ach! was soll ich der Seele sagen, Wenn sie mich wird ängstlich fragen?  
Ach! wo ist mein Jesus hin?

**Aria (Alt, Chór II)**

Ach, mój Jezus już odszedł!  
Dokąd Twój Przyjaciel odszedł,  
o najpiękniejsza z niewiast?  
Czy to możliwe? Czy mogę zobaczyć?  
Dokąd Twój Przyjaciel się udał?  
Ach, mój Baranek w szponach tygrysa!  
Ach, gdzie odszedł mój Jezus?  
Pójdziemy z tobą Go szukać.  
Ach, co odpowiedzieć mej duszy, gdy zapyta mnie pełna lęku?  
Ach, gdzie odszedł mój Jezus?

**31 Evangelista**

Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester  
Kaiphäs, dahin die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten.  
Petrus aber folgte ihm nach von ferne, bis in den Palast des  
Hohenpriesters; und ging hinein und setzte sich bei die Knechte,  
auf daß er sähe, wo es hinaus wollte.  
Die Hohenpriester aber und Ältesten, und der ganze Rat, suchten falsches  
Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn töteten; und funden keines.

**Ewangelista**

Ci zaś, którzy pochwycili Jezusa, zaprowadzili Go do najwyższego kapłana,  
Kajfasza, gdzie zebrali się uczeni w Piśmie i starsi.  
A Piotr szedł za Nim z daleka, aż do pałacu najwyższego kapłana. Wszedł  
tam na dziedziniec i usiadł między służbą,  
aby widzieć, jaki będzie werdykt.  
Tymczasem arcykapłani i cała Wysoka Rada szukali fałszywego świadectwa  
przeciw Jezusowi, aby Go zgładzić. Lecz nie znaleźli.

**32 Choral**

Mir hat die Welt trüglich gerich't.  
Mit Lügen und mit falschem G'dicht,  
Viel Netz und heimlich Stricken.  
Herr, nimm mein wahr in dieser G'fahr,

**Chorał**

Świat osądził mnie fałszywie.  
Z kłamstwami i fałszywymi zeznaniami  
Wiele siideł i ukrytych zasadzek.  
Panie, obroń mnie w tym niebezpieczeństwie,

B'hüt mich vor falschen Tücken.

**33 Evangelista**

Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, funden sie doch keins.  
Zuletzt traten herzu zween falsche Zeugen, und sprachen:

**Testis I & II**

Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen  
und in dreien Tagen denselben bauen.

**Evangelista**

Und der Hohenpriester stund auf und sprach zu ihm:

**Pontifex**

Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen?

**Evangelista**

Aber Jesus schwieg stille.

**34 Recitativo (Tenore)**

Mein Jesus schweigt zu falschen Lügen stille,  
Um uns damit zu zeigen,  
Daß sein erbarmungsvoller Wille  
Vor uns zum Leiden sei geneigt,  
Und daß wir in der gleichen Pein Ihm sollen ähnlich sein,  
Und in Verfolgung stille schweigen.

**35 Aria (Tenore)**

Geduld, Geduld!  
Wenn mich falsche Zungen stechen.  
Leid' ich wider meine Schuld Schimpf und Spott,  
Ei! so mag der liebe Gott Meines Herzens Unschuld rächen.  
Geduld, Geduld...

**36a Evangelista**

Und der Hohenpriester antwortete, und sprach zu ihm:

**Pontifex**

Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagtest,  
ob du seiest Christus, der Sohn Gottes.

**Evangelista**

Jesus sprach zu ihm:

**Jesus**

Du sagest's. Doch sage ich euch:  
Von nun an wird's geschehen, daß ihr sehen werdet  
des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft,  
und kommen in den Wolken des Himmels.

**Evangelista**

Da zerriß der Hohenpriester seine Kleider, und sprach:

**Pontifex**

Er hat Gott gelästert. Was dürfen wir weiter Zeugnis?  
Siehe, jetzt habt ihr seine Gotteslästerung gehört. Was dünket euch?

**Evangelista**

Sie antworteten und sprachen:

**36b Coro I, Coro II**

Er ist des Todes schuldig!

**36c Evangelista**

Da speieten sie aus in sein Angesicht, und schlugen ihn mit Fäusten.  
Etliche aber schlugen ihn ins Angesicht, und sprachen:

**36d Coro I, Coro II**

Weissage uns, Christe, wer ist's, der dich schlug?

**37 Choral**

Wer hat dich so geschlagen, Mein Heil,  
und dich mit Plagen so übel zugericht.  
Du bist ja nicht ein Sünder,  
Wie wir und unsre Kinder;  
Von Missetaten weißt du nicht.

**38a Evangelista**

Petrus aber saß draußen im Palast;  
und es trat zu ihm eine Magd, und sprach:

**Ancilla I**

Und du warest auch mit dem Jesu aus Galiläa.

**Evangelista**

Ostörn mich od falszywych oszczerstw.

**Ewangelista**

Jakkolwiek występowało wielu fałszywych świadków. Lecz nie znaleźli.  
W końcu stanęli dwaj i zeznali:

**Świadkowie I & II**

On powiedział: Mogę zburzyć świątynię  
i w ciągu trzech dni odbudować ją.

**Ewangelista**

Wtedy powstał najwyższy kapłan i rzekł do Niego:

**Arcykapłan**

Nic nie odpowiadasz na to, co oni zeznają przeciwko Tobie?

**Ewangelista**

Ale Jezus milczał.

**Recytatyw (Tenor)**

Mój Jezus milczy przed fałszywymi kłamcami,  
aby nam pokazać,  
że w swoim miłosierdziu,  
chce cierpieć dla naszego Zbawienia.  
My również w podobnym bólu, mamy być jak On,  
i milczeć w czasie prześladowań.

**Aria (Tenor)**

Cierpliwości, cierpliwości!  
Nawet gdy ranią mnie fałszywe języki.  
Bez mej winy, cierpię przewiska i kpiny.  
Ach, możesz mój dobry Boże pomścić moje niewinne serce.  
Cierpliwości!...

**Ewangelista**

A najwyższy kapłan rzekł do Niego:

**Arcykapłan**

Poprzysięgam Cię na Boga żywego, powiedz nam:  
Czy Ty jesteś Mesjasz, Syn Boży?

**Ewangelista**

Jezus mu Odpowiedział:

**Jezus**

Tak, Ja Nim jestem. Ale powiadam wam:  
Odtąd ujrzycie Syna Człowieczego,  
siedzącego po prawicy Wszechmocnego,  
i nadchodzącego na obłokach niebieskich.

**Ewangelista**

Wtedy najwyższy kapłan rozdarł swoje szaty i rzekł:

**Arcykapłan**

Zbłądził. Na cóż nam jeszcze potrzeba świadków?  
Oto teraz słyszeliście bluźnierstwo. Co wam się zdaje?

**Ewangelista**

Oni odpowiedzieli:

**Chór I, Chór II**

Winien jest śmierci!

**Ewangelista**

Wówczas zaczęli pluć Mu w twarz i bić Go pięściami,  
a inni policzkowali Go i sztychali:

**Chór I, Chór II**

Prorokuj nam, Mesjaszu, kto Cię uderzył?

**Chorał**

Kto Cię tak uderzył Mój Zbawicielu,  
i tortur tak okrutnych używa wobec Ciebie?  
Przecież Ty nie jesteś grzesznikiem  
tak jak my i nasze dzieci;  
Nieprawości Ty nie znałeś wcale.

**Ewangelista**

Piotr zaś siedział na zewnątrz na dziedzińcu.  
Podeszła do niego jedna służąca i rzekła:

**Służąca I**

I ty byłeś z Jezusem z Galilei

**Ewangelista**

Er leugnete aber vor ihnen allen, und sprach:

**Petrus**

Ich weiß nicht, was du sagest.

**Evangelista**

Als er aber zur Tür hinausging, sahe ihn eine andere, und sprach zu denen, die da waren:

**Ancilla II**

Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth.

**Evangelista**

Und er leugnete abermal und schwur dazu:

**Petrus**

Ich kenne des Menschen nicht.

**Evangelista**

Und über eine kleine Weile traten hinzu, die da stunden, und sprachen zu Petro:

**38b Coro II**

Wahrlich, du bist auch einer von denen, denn deine Sprache verrät dich.

**38c Evangelista**

Da hub er an sich zu verfluchen und schwören:

**Petrus**

Ich kenne des Menschen nicht.

**Evangelista**

Und alsbald krähete der Hahn.

Da dachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte: ehe der krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen. Und ging heraus, und weinete bitterlich.

**39 Aria (Alto)**

Erbarme dich, Mein Gott, um meiner Zähren willen;  
Schaue hier, Herz und Auge weint vor dir Bitterlich.  
Erbarme dich, Mein Gott, um meiner Zähren willen.

**40 Choral**

Bin ich gleich von dir gewichen,  
Stell' ich mich doch wieder ein;  
Hat uns doch dein Sohn verglichen  
Durch sein' Angst und Todespein.  
Ich verleugne nicht die Schuld,  
Aber deine Gnad' und Huld  
Ist viel größer als die Sünde,  
Die ich stets in mir befinde.

**41a Evangelista**

Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, daß sie ihn töteten.  
Und bunden ihn, führten ihn hin, und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato.

Da das sahe Judas, der ihn verraten hatte, daß er verdammt war zum Tode, gereuete es ihn, und brachte her wieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten, und sprach:

**Judas**

Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe.

**Evangelista**

Sie sprachen:

**41b Coro I, Coro II**

Was gehet uns das an? da siehe du zu.

**41c Evangelista**

Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin, und erhängete sich selbst.  
Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge, und sprachen:

**Pontifex I & II**

Es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld.

**42 Aria (Basso)**

Gebt mir meinen Jesum wieder!  
Seht, das Geld, den Mörderlohn,  
Wirft euch der verlorne Sohn

Lecz on zaprzeczył temu wobec wszystkich i rzekł:

**Piotr**

Nie wiem, co powiadasz.

**Evangelista**

A gdy wyszedł ku bramie, zauważyła go inna i rzekła do tych, co tam byli:

**Służąca II**

I ten był z Jezusem Nazarejczykiem.

**Evangelista**

I znowu zaprzeczył pod przysięgą:

**Piotr**

Nie znam tego człowieka.

**Evangelista**

Po chwili ci, którzy tam stali, zbliżyli się i rzekli do Piotra:

**Chór II**

Na pewno i ty jesteś jednym z nich, bo i twoja mowa cię zdradza.

**Evangelista**

Wtedy począł się zaklinać i przysięgać:

**Piotr**

Nie znam tego Człowieka.

**Evangelista**

I w tej chwili kogut zapiał.

Wspomniał Piotr na słowo Jezusa, który mu powiedział: Nim kogut zapieje, trzy razy się Mnie wyprzesz. Wyszedł na zewnątrz i gorzko zapłakał.

**Aria (Alt)**

Zmiłuj się nade mną, Mój Boże, przez wzgląd na me łzy;  
Spójrz tutaj, serce i oczy gorzko płaczą.  
Zmiłuj się nade mną, Mój Boże, przez wzgląd na me łzy.

**Chorał**

Chociaż Go opuściłem,  
Teraz znów powróciłem;  
Gdyż Twój Syn, odkupił nas  
przez swoją Mękę i Śmierć.  
Nie ukrywam, że jestem winny,  
lecz Twoja łaska i litość  
jest potężniejsza niż grzech,  
który w sobie stale znajduję.

**Evangelista**

A gdy nastał ranek, wszyscy arcykapłani i starsi ludu powzięli uchwałę przeciw Jezusowi, żeby Go zgładzić.  
Związawszy Go zaprowadzili i wydali w ręce namiestnika Poncjusza Piłata.

Wtedy Judasz, który Go wydał, widząc, że Go skazano, opamiętał się, zwrócił trzydzieści srebrników arcykapłanom i starszym i rzekł:

**Judasz**

Zgrzeszyłem, wydamy krew niewinną.

**Evangelista**

Lecz oni odpowiedzieli:

**Chór I, Chór II**

Cóż nam do tego? To twoja rzecz.

**Evangelista**

Porzuciwszy srebrniki w Świątyni, oddalił się, potem poszedł i powiesił się.  
Arcykapłani zaś wzięli srebrniki i rzekli:

**Arcykapłan I & II**

Nie wolno kłaść ich do skarbca świątyni, bo są zapłatą krwi.

**Aria (Bas)**

Oddajcie mi mojego Jezusa!  
Patrzcie, pieniądze, zapłatę zabójcy,  
Zagubiony syn rzuca wam,



Zu den Füßen nieder.  
Gebt mir meinen Jesum wieder!

Pod wasze nogi.  
Oddajcie mi mojego Jezusa!

**43 Evangelista**

Sie hielten aber einen Rat, und kauften einen Töpfersacker darum, zum Begräbnis der Pilger.  
Daher ist derselbige Acker genennet der Blutacker, bis auf den heutigen Tag.  
Da ist erfüllet, das gesagt ist durch den Propheten Jeremias, da er spricht: Sie haben genommen dreißig Silberlinge, damit bezahlet ward der Verkaufte, welchen sie kauften von den Kindern Israel; und haben sie gegeben um einen Töpfersacker, als mir der Herr befohlen hat.  
Jesus aber stand vor dem Landpfleger, und der Landpfleger fragte ihn, und sprach:

**Pilatus**

Bist du der Judenkönig?

**Evangelista**

Jesus aber sprach zu ihm:

**Jesus**

Du sagest's.

**Evangelista**

Und da er verklagt ward von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortete er nichts. Da sprach Pilatus zu ihm:

**Pilatus**

Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?

**Evangelista**

Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also, daß sich auch der Landpfleger sehr verwunderte.

**Ewangelista**

Po odbyciu narady kupili za nie Pole Garncarza, na grzebanie pielgrzymów.  
Dlatego pole to aż po dziś dzień nosi nazwę "Pole Krwi".

Wtedy spełniło się to, co powiedział prorok Jeremiasz: I wzięli trzydzieści srebrników, zapłatę za Tego, którego oszacowali synowie Izraela. I przeznaczili ja na Pole Garncarza, jak mi nakazał Pan.  
Jezusa zaś stawiono przed namiestnikiem. Namiestnik zadał Mu pytanie:

**Piłat**

Czy Ty jesteś królem żydowskim?

**Ewangelista**

A Jezus odpowiedział:

**Jezus**

Tyś powiedział.

**Ewangelista**

A gdy Go oskarżali arcykapłani i starsi, nic nie odpowiadał. Wtedy zapytał Go Piłat:

**Piłat**

Nie słyszysz, jak wiele zeznają przeciw Tobie?

**Ewangelista**

On jednak nie odpowiedział mu ani słowem, tak że namiestnik dziwił się wielce.

**44 Choral**

Befiehl du deine Wege  
Und was dein Herze kränkt  
Der allertreusten Pflege  
Des, der den Himmel lenkt,  
Der Wolken, Luft und Winden  
Gibt Wege, Lauf und Bahn,  
Der wird auch Wege finden,  
Da dein Fuß gehen kann.

**Chorał**

Powierz swoją drogę  
i wszystko, cokolwiek trapi twe serce  
najwierniejszej opiece  
Tego, Który czuwa nad niebem,  
nadaje obłokom, powietrzu i wiatrom  
kierunek, ścieżki i koleiny.  
On znajdzie także drogi,  
po których mogą kroczyć twoje stopy.

**45a Evangelista**

Auf das Fest aber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten.  
Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor andern, der hieß Barrabas.  
Und da sie versamlet waren, sprach Pilatus zu ihnen:

**Pilatus**

Welchen wollet ihr, daß ich euch losgrbr?

Barrabam, oder Jesum, von dem gesaget wird, er sei Christus.

**Evangelista**

Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten.

Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickete sein Weib zu ihm, und ließ ihm sagen:

**Uxor Pilati**

Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten, ich habe heute viel erlitten im Traum von seinetwegen.

**Evangelista**

Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, daß sie um Barrabam bitten sollten, und Jesum umbrächten.  
Da antwortete nun der Landpfleger, und sprach zu ihnen:

**Pilatus**

Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?

**Evangelista**

Sie sprachen:

**Coro I+II**

Barrabam!

**Evangelista**

Pilatus sprach zu ihnen:

**Pilatus**

Was soll ich denn machen mit Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus?

**Ewangelista**

A był zwyczaj, że na każde święto namiestnik uwalniał jednego więźnia, którego chcieli. Trzymano zaś wtedy znacznego więźnia, imieniem Barabasz.

Gdy się więc zebrali, spytał ich Piłat:

**Piłat**

Którego chcecie, abym wam wypuścił, Barabasz czy Jezusa, którego zowią Chrystusem?

**Ewangelista**

Wiedział bowiem, że przez zawiść Go wydali.

A gdy on odbywał przewód sądowy, żona jego przysłała mu ostrzeżenie:

**Żona Piłata**

Nie miej nic do czynienia z tym Sprawiedliwym, bo dzisiaj we śnie wiele cierpiałam z Jego powodu.

**Ewangelista**

Tymczasem arcykapłani i starsi namówili tłumy, żeby prosiły o Barabasz, a domagały się śmierci Jezusa.  
Zapytał ich namiestnik:

**Piłat**

Którego z tych dwóch chcecie, abym wam wypuścił?

**Ewangelista**

Odpowiedzieli:

**Chór I+II**

Barabasz!

**Ewangelista**

Rzekł do nich Piłat:

**Piłat**

Cóż więc mam uczynić z Jezusem, którego zowią Chrystusem?

	<b>Evangelista</b> Sie sprachen alle:		<b>Ewangelista</b> Zawołali wszyscy:
<b>45b</b>	<b>Coro I, Coro II</b> Laß ihn kreuzigen.		<b>Chór I, Chór II</b> Ukrzyżuj Go!
<b>46</b>	<b>Choral</b> Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! Der gute Hirte leidet für die Schafe; Die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, Für seine Knechte!		<b>Chorał</b> Jakże cudowne jest to cierpienie! Dobry Pasterz cierpi za owce; Pan, jedyny sprawiedliwy, płaci cierpieniem, za swoje sługi.
<b>47</b>	<b>Evangelista</b> Der Landpfleger sagte: <b>Pilatus</b> Was hat er denn Übels getan?		<b>Ewangelista</b> Namiestnik odpowiedział: <b>Piłat</b> Cóż właściwie złego uczynił?
<b>48</b>	<b>Recitativo (Soprano)</b> Er hat uns allen wohlgetan. Den Blinden gab er das Gesicht, Die Lahmen macht er gehend; Er sagt' uns seines Vaters Wort, Er trieb die Teufel fort; Betrübte hat er aufgericht't; Er nahm die Sünder auf und an; Sonst hat mein Jesus nicht getan.		<b>Recytatyw (Sopran)</b> On czynił dobro dla nas wszystkich. On przywracał wzrok niewidomym, Sprawiał, by chromy chodził; On głosił nam Słowo swego Ojca On wypędzał złe duchy; On podnosił nieszczęśników; On przyjmował i gościł grzeszników; Mój Jezus nic złego nie uczynił.
<b>49</b>	<b>Aria (Soprano)</b> Aus Liebe will mein Heiland sterben, Von einer Sünde weiß er nichts, Daß da ewige Verderben Und die Strafe des Gerichts Nicht auf meiner Seele bliebe. Aus Liebe...		<b>Aria (Sopran)</b> Z miłości mój Zbawiciel chce umrzeć, choć nie zna żadnego grzechu, aby wieczna zagłada i wyrok tego sądu nie mogły zaciążyć na mej duszy. Z miłości ...
<b>50a</b>	<b>Evangelista</b> Sie schrieen aber noch mehr, und sprachen:		<b>Ewangelista</b> Lecz oni jeszcze głośniej krzyczeli:
<b>50b</b>	<b>Coro I, Coro II</b> Laß ihn kreuzigen.		<b>Chór I, Chór II</b> Ukrzyżuj Go!
<b>50c</b>	<b>Evangelista</b> Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffete, sondern daß ein viel größer Getümmel ward, nahm er Wasser, und wusch die Hände vor dem Volk, und sprach: <b>Pilatus</b> Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, sehet ihr zu. <b>Evangelista</b> Da antwortete das ganze Volk, und sprach:		<b>Ewangelista</b> Piłat widząc, że nic nie osiągnie, a wzburzenie jeszcze większym się staje, wziął wodę i umył ręce wobec tłumu, mówiąc: <b>Piłat</b> Nie jestem winien krwi tego Sprawiedliwego. Wasza to rzecz. <b>Evangelista</b> A cały lud zawołał:
<b>50d</b>	<b>Coro I, Coro II</b> Sein Blut komme über uns und unsre Kinder.		<b>Chór I, Chór II</b> Krew Jego na nas i na dzieci nasze.
<b>50e</b>	<b>Evangelista</b> Da gab er ihnen Barrabam los; aber Jesum ließ er geißeln, und überantwortete ihn, daß er gekreuziget würde.		<b>Ewangelista</b> Wówczas uwolnił im Barabasa, a Jezusa kazał ubiczować i wydał na ukrzyżowanie.
<b>51</b>	<b>Recitativo (Alto)</b> Erbarm es Gott! Hier steht der Heiland angebunden. O Geißelung, o Schläg, o Wunden! Ihr Henker, haltet ein! Erweicht euch der Seelen Schmerz, Der Anblick solchen Jammers nicht? Ach ja, ihr habt ein Herz, Das muß der Martersäule gleich, Und noch viel härter sein. Erbarmt euch, haltet ein!		<b>Recytatyw (Alt)</b> Zmiłuj się Boże! Oto stoi skępowany Zbawiciel. O biczowanie, o uderzenia, o rany! Zatrzymajcie się Jego oprawcy! Czyż nie dacie się ubłagać przez ból duszy i widok takiego nieszczęścia? Och tak, wy macie serca, co muszą być jak słup do biczowania, albo jeszcze twardsze. Zmiłujcie się, przestańcie!
<b>52</b>	<b>Aria (Alto)</b> Können Tränen meiner Wangen Nichts erlangen, Oh, so nehmt mein Herz hinein! Aber laßt es bei den Fluten, Wenn die Wunden milde bluten, Auch die Opferschale sein.		<b>Aria (Alt)</b> Jeśli łzy na moich policzkach nie mogą nic zdziałać, Och, weź więc moje serce! I pozwól by przy strumieniach Twej Krwi z Twych ran szlachetnych Także stało się kielichem ofiarnym.
<b>53a</b>	<b>Evangelista</b>		<b>Ewangelista</b>

Da nahmen die Kriegsknechte des Landplegers Jesum zu sich in das Richthaus, und sammelten über ihn die ganze Schar; und zogen ihn aus, und legeten ihm einen Purpurmantel an; und flochten eine Dornenkrone, und setzten sie auf sein Haupt, und ein Rohr in seine rechte Hand, und beugeten die Knie vor ihm, und spotteten ihn, und sprachen:

**53b Coro I, Coro II**

Gegrüßet seist du, Judenkönig!

**53c Evangelista**

Und speieten ihn an, und nahmen das Rohr, und schlugen damit sein Haupt.

**54 Choral**

O Haupt voll Blut und Wunden,  
Voll Schmerz und voller Hohn!  
O Haupt zu Spott gebunden  
Mit einer Dornenkrone!  
O Haupt, sonst schön gezieret  
Mit höchster Ehr' und Zier,  
Jetzt aber hoch schimpfiet:  
Gegrüßet seist du mir!  
Du edles Angesichte,  
Vor dem sonst schrickt und scheut  
Das große Weltgewichte,  
Wie bist du so bespeit!  
Wie bist du so erbleichet,  
Wer hat dein Augenlicht,  
Dem sonst kein Licht nicht gleichet,  
So schändlich zugericht'

**55 Evangelista**

Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus, und zogen ihm seine Kleider an, und führten ihn hin, daß sie ihn kreuzigten. Und indem sie hinausgingen, funden sie einen Menschen von Kyrene, mit Namen Simon; den zwungen sie, daß er ihm sein Kreuz trug.

**56 Recitativo (Basso)**

Ja! freilich will in uns das Fleisch und Blut Zum Kreuz gezwungen sein;  
Je mehr es unsrer Seele gut, Je herber geht es ein.

**57 Aria (Basso)**

Komm, süßes Kreuz,  
so will ich sagen, Mein Jesu,  
gib es immer her!  
Wird mir mein Leiden einst zu schwer,  
So hilf du mir es selber tragen. Komm, süßes Kreuz...

**58a Evangelista**

Und da sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das ist verdeutschet, Schädelstätt', gaben sie ihm Essig zu trinken mit Gallen vermischet; und da er's schmeckte, wollte er's nicht trinken. Da sie ihn aber gekreuziget hatten, teilten sie seine Kleider, und wurfen das Los darum; auf daß erfüllet würde, das gesagt ist durch den Propheten: sie haben meine Kleider unter sich geteilet, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen. Und sie saßen allda, und hütteten sein. Und oben zu seinem Haupte helfeten sie die Ursach seines Todes beschrieben, nämlich: Dies ist Jesus, der Juden König. Und da wurden zween Mörder mit ihm gekreuziget, einer zur Rechten, und einer zur Linken. Die aber vorübergingen, lästerten ihn, und schüttelten ihre Köpfe, und sprachen:

**58b Coro I, Coro II**

Der du den Tempel Gottes zerbrichst, und bauest ihn in dreier Tagen, hilf dir selbst. Bist du Gottes Sohn, so steig herab vo' Kreuz.

**58c Evangelista**

Wtedy żołnierze namiestnika zabrali Jezusa z sobą do pretorium i zgrupowali koło Niego całą kohortę. Rozebrali Go z szaty i narzucili na Niego płaszcz szkarłatny. Uplótszy wieniec z ciernia włożyli Mu na głowę, a do prawej ręki dali Mu trzcinę. Potem przyklękali przed Nim i szydzili z Niego, mówiąc:

**Chór I, Chór II**

Witaj, królu żydowski!

**Ewangelista**

Przy tym pluli na Niego, brali trzcinę i bili Go po głowie.

**Chorał**

O Głowo, pełna krwi i ran,  
Pełna boleści i pełna pogardy!  
O Głowo, przystrojona dla szyderstwa  
koroną z cierni!  
O Głowo, kiedyś, wielce uwielbiona  
najwyższą czią i sławą,  
a teraz najbardziej znieważona:  
Niech będzie pozdrowione!  
Twoje szlachetne oblicze,  
przed którym wzdryga się i klęka,  
cały Wszechświat.  
Jakże jesteś znieważona!  
Jakże pobladłaś!  
Któż Twój wzrok,  
któremu nie dorównuje żadna jasność,  
tak haniebnie urządził.

**Ewangelista**

A gdy Go wyszydzili, zdjęli z Niego płaszcz, włożyli na Niego własne Jego szaty i odprowadzili Go na ukrzyżowanie. Wychodząc spotkali pewnego człowieka z Cyreny, imieniem Szymon. Tego przymusili, żeby niósł krzyż Jego.

**Recytatyw (Bas)**

Tak! Szczęściem jest gdy nasze ciało i krew Przyłgnie do Krzyża;  
Tym lepiej dzieje się naszym duszom im więcej nas to kosztuje.

**Aria (Bas)**

Przyjdź, słodki Krzyżu,  
tak chcę rzec, Mój Jesu,  
nakładaj go stale na mnie.  
Jeśli moje cierpienie będzie za ciężkie,  
Wtedy pomóż mi je dźwigać samemu. Przyjdź, słodki Krzyżu...

**Ewangelista**

Gdy przyszli na miejsce zwane Golgota, to znaczy Miejscem Czaszki, dali Mu pić wino zaprawione goryczą. Skosztował, ale nie chciał pić. Gdy Go ukrzyżowali, rozdzielili między siebie Jego szaty, rzucając o nie losy. Tak miały się wypełnić słowa, proroków: Podzielili między siebie moje szaty, a o suknię moją rzucili los. I siedząc tam, pilnowali Go. A nad głową Jego umieścili napis z podaniem Jego winy: To jest Jezus, Król Żydowski. Wtedy też ukrzyżowano z Nim dwóch złoczyńców, jednego po prawej, drugiego po lewej stronie. Ci zaś, którzy przechodzili obok, przeklinali Go i potrząsali głowami, mówiąc:

**Chór I, Chór II**

Ty, który burzysz przybytek i w trzech dniach go odbudowujesz, wybaw sam siebie; jeśli jesteś Synem Bożym, zejź z krzyża.

**Ewangelista**

Desgleichen auch die Hohenpriester  
spotteten sein, samt den Schriftgelehrten und Ältesten, und sprachen:

**58d Coro I, Coro II**

Andern hat er geholfen, und kann sich selber nicht helfen.  
Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz,  
so wollen wir ihm glauben.  
Er hat Gott vertrauet, der erlöse ihn nun, lüset's ihn;  
denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

**58e Evangelista**

Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuziget wurden.

**59 Recitativo (Alto)**

Ach, Golgatha, unsel'ges Golgatha!  
Der Herr der Herrlichkeit muß schimpflich hier verderben,  
Der Segen und das Heil der Welt  
Wird als ein Fluch ans Kreuz gestellt.  
Der Schöpfer Himmels und der Erden  
Soll Erd' und Luft entzogen werden;  
Die Unschuld muß hier schuldig sterben:  
Das gehet meiner Seele nah;  
Ach, Golgatha, unsel'ges Golgatha!

**60 Aria (Alto, Coro II)**

Sehet Jesus hat die Hand,  
Uns zu fassen ausgespannt; Kommt!

**Coro II**

Wohin?

**Alto**

In Jesu Armen.

Sucht Erlösung, nehmt Erbarmen, Suchet!

**Coro II**

Wo?

**Alto**

In Jesu Armen.

Lebet, sterbet, ruhet hier,  
Ihr verlaßnen Küchlein ihr, Bleibet!

**Coro II**

Wo?

**Alto**

In Jesu Armen.

**61a Evangelista**

Und von der sechsten Stunde  
an ward eine Finsternis über das ganze Land, bis zu der neunten Stunde.  
Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut, und sprach:

**Jesus**

Eli, Eli, lama sabachthani?

**Evangelista**

Das ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?  
Etliche aber, die da stunden, da sie das höreten, sprachen sie:

**61b Coro I**

Der ruft dem Elias.

**61c Evangelista**

Und bald lief einer unter ihnen, nahm einen Schwamm,  
und füllte ihn mit Essig, und steckte ihn auf Rohr, und tränkete ihn.  
Die andern aber sprachen:

**61d Coro II**

Halt, laß sehen, ob Elias komme und ihm helfe?

**61e Evangelista**

Aber Jesus schrie abermals laut, und verschied.

**62 Choral**

Wenn ich einmal soll scheiden, So scheid nicht von mir!  
Wenn ich den Tod soll leiden, So tritt du dann herfür!  
Wenn mir am allerbängsten Wird um das Herze sein,  
So reiß mich aus den Ängsten Kraft deiner Angst und Pein!

Podobnie arcykapłani  
z uczonymi w Piśmie i starszymi, szydząc, wołali:

**Chór I, Chór II**

Innych wybawiał, siebie nie może wybawić.  
Jest królem Izraela: niechże teraz zejdzie z krzyża,  
a uwierzymy w Niego.  
Zaufał Bogu: niechże Go teraz wybawi, jeśli Go miłuje.  
Przecież powiedział: Jestem Synem Bożym.

**Ewangelista**

Tak samo lżyli Go i złoczyńcy, którzy byli razem z Nim ukrzyżowani.

**Recytatyw (Alt)**

Och Golgoto, nieszczęsna Golgoto!  
Pan Chwały musi tutaj haniebnie konać,  
Błogosławieństwo i Zbawienie świata  
złożono na krzyżu jako przekleństwo.  
Stwórca nieba i ziemi,  
Ziemi i powietrza został pozbawiony;  
Niewinny musi umrzeć tutaj jak złoczyńca:  
To głęboko rani moją duszę;  
Och Golgoto, nieszczęsna Golgoto!

**Aria (Alt, Chór II)**

Patrzcie, Jezus wyciągnął swoje ręce,  
aby nas mocno objąć; Pójdźcie!

**Chór II**

Dokąd?

**Alt**

W ramiona Jezusa.

Szukajcie zbawienia, przyjmijcie miłosierdzie. Szukajcie!

**Chór II**

Gdzie?

**Alt**

W ramionach Jezusa.

Tutaj życie, umieranie, wytchnienie;  
Jesteście jak opuszczone kurczęta. Pozostańcie!

**Chór II**

Gdzie?

**Alt**

W ramionach Jezusa.

**Ewangelista**

Od godziny szóstej  
mrok ogarnął całą ziemię, aż do godziny dziewiątej.  
Okolo godziny dziewiątej Jezus zawołał donośnym głosem:

**Jesus**

Eli, Eli, lama sabachthani?

**Ewangelista**

To znaczy: Boże mój, Boże mój, czemuś Mnie opuścił?  
Słyszac to, niektórzy ze stojących tam mówili:

**Chór I**

Eliasa woła.

**Ewangelista**

Zaraz też jeden z nich pobiegł i wziąwszy gąbkę,  
napełnił ją octem, włożył na trzcinę i dawał Mu pić.  
Lecz inni mówili:

**Chór II**

Poczekaj! Zobaczymy, czy przyjdzie Elias, aby Go wybawić.

**Ewangelista**

A Jezus raz jeszcze zawołał donośnym głosem i oddał ducha.

**Chorał**

Gdy kiedyś będę musiał odejść, Ty nie odchodź ode mnie!  
Gdy będę musiał stanąć wobec śmierci Ty stań przy mnie!  
Gdy kiedyś śmiertelny lęk napełni moje serce,  
Ty wyrwij mnie swą mocą z grozy strachu i bólu!

**63a Evangelista**

Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stücke,  
von oben an bis unten aus.

Und die Erde erbebete, und die Felsen zerrissen,  
und die Gräber täten sich auf,  
und stunden auf viel Leiber der Heiligen, die da schliefen;  
und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung,  
und kamen in die heilige Stadt, und erschienen vielen.  
Aber der Hauptmann, und die bei ihm waren, und bewahrenen Jesum,  
da sie das Erdbeben und was da geschah,  
erschrakten sie sehr und sprachen:

**63b Coro I, Coro II**

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.

**63c Evangelista**

Und es waren viel Weiber da, die ferne zusahen,  
die da waren nachgefolget aus Galiläa, und hatten ihm gedienet;  
unter welchen war Maria Magdalena,  
und Maria, die Mutter Jacobi und Joses,  
und die Mutter der Kinder Zebedäi.  
Am Abend aber kam ein reicher Mann von Arimathia,  
der hieß Joseph, welcher auch ein Jünger Jesu war.  
Der ging zu Pilato, Da befahl Pilatus, man sollte ihm ihn geben.

**64 Recitativo (Basso)**

Am Abend da es kühle war, Ward Adams Fallen offenbar.  
Am Abend drückt ihn der Heiland nieder.  
Am Abend kam die Taube wieder,  
Und trug ein Ölblatt in dem Munde.  
O schöne Zeit! O Abendstunde!  
Der Friedensschluß ist nun mit Gott gemacht,  
Denn Jesus hat sein Kreuz vollbracht.  
Sein Leichnam kömmt zur Ruh.  
Ach! liebe Seele, bitte du,  
Geh, lasse dir den toten Jesum schenken,  
O heilsames, o köstlich's Angedenken!

**65 Aria (Basso)**

Mache dich, meine Herze, rein, Ich will Jesum selbst begraben.  
Denn er soll nunmehr in mir Für und für  
Seine süße Ruhe haben.  
Welt, geht aus, laß Jesum ein! Mache dich..

**66a Evangelista**

Und Joseph nahm den Leib, und wickelte ihn in ein rein Leinwand.  
Und legte ihn in sein eigen neu Grab,  
welches er hatte lassen in einen Fels hauen;  
und wälzete einen großen Stein vor die Tür des Grabes, und ging davon.  
Es war aber allda Maria Magdalena, und die andere Maria,  
die satzten sich gegen das Grab.  
Des ander Tages, der da folget nach dem Rüsttage,  
kamen die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu Pilato, und sprachen:

**66b Coro I, Coro II**

Herr, wir haben gedacht, daß dieser Verförer sprach, da er noch lebete:  
Ich will nach dreien Tagen wieder auferstehen.  
Darum befiehl, daß man Grab verwahre bis den dritten Tag,  
auf daß nicht seine Jünger kommen, und stehlen ihn,  
und sagen zu dem Volk: Er ist auferstanden von den Toten;  
und werde der letzte Betrug ärger, denn der erste.

**66c Evangelista**

Pilatus sprach zu ihnen:

**Pilatus**

Da habt ihr die Hüter; gehet hin, und verwahret's, wie ihr wisset.

**Evangelista**

Sie gingen hin, und verwahrenen das Grab  
mit Hütern, und versiegelten den Stein.

**67 Recitativo (Quartetto, Coro II)**

Nun ist der Herr zur Ruh gebracht.

**Ewangelista**

A oto zasłona przybytku rozdarła się na dwoje  
z góry na dół;  
ziemia zadrżała i skały zaczęły pękać.  
Groby się otworzyły  
i wiele ciał świętych, którzy umarli, powstało.  
I wyszedłszy z grobów po Jego zmartwychwstaniu,  
weszli oni do Miasta Świętego i ukazali się wielu.  
Setnik zaś i jego ludzie, którzy odbywali straż przy Jezusie,  
widząc trzęsienie ziemi i to, co się działo,  
złękli się bardzo i mówili:

**Chór I, Chór II**

Prawdziwie, Ten był Synem Bożym.

**Ewangelista**

Było tam również wiele niewiast, które przypatrywały się z daleka.  
Szły one za Jezusem z Galilei i usługiwały Mu.  
Między nimi były: Maria Magdalena,  
Maria, matka Jakuba i Józefa,  
oraz matka synów Zebedeuszowych.  
Pod wieczór przyszedł zamożny człowiek z Arymatei,  
imieniem Józef, który też był uczniem Jezusa.  
Udał się do Piłata i prosił o ciało Jezusa. Wówczas Piłat kazał je wydać.

**Recytatyw (Bas)**

Wieczorem, gdy było zimno, Upadek Adama był ogłoszony.  
Wieczorem Odkupiciel pociągnął go w otchłań.  
Wieczorem gołąbek powrócił,  
niosąc w dziobie listek oliwki.  
Wspaniała czasie! Wieczorna godzino!  
Pokój z Bogiem właśnie teraz został uczyniony,  
Gdyż Chrystus dokonał Ofiary Krzyża,  
Jego Ciało idzie na spoczynek.  
Ach, droga duszo, proszę cię,  
Idź, każ sobie oddać zmarłego Jezusa,  
O zbawienna, drogocenna Pamiątko!

**Aria (Bas)**

Oczyść się, moje serce, Ja sam chcę pochować Jezusa.  
Ponieważ odtąd we mnie, na wieki i na zawsze,  
znajdzie swój słodki odpoczynek.  
Świecie, odejdz! pozwólcie wejść Jezusowi. Oczyść się...

**Ewangelista**

Józef zabrał ciało, owinął je w czyste płótno  
i złożył w swoim nowym grobie,  
który kazał wykuć w skale.  
Przed wejściem do grobu zatoczył duży kamień i odszedł.  
Lecz Maria Magdalena i druga Maria pozostały tam,  
siedząc naprzeciw grobu.  
Nazajutrz, to znaczy po dniu Przygotowania,  
zebrali się arcykapłani i faryzeusze u Piłata i oznajmili:

**Chór I, Chór II**

Panie, przypomnieliśmy sobie, że ów oszust powiedział jeszcze za życia:  
Po trzech dniach powstanę.  
Kaź więc zabezpieczyć grób aż do trzeciego dnia,  
żeby przypadkiem nie przyszli jego uczniowie, nie wykradli Go  
i nie powiedzieli ludowi: Powstał z martwych.  
I będzie ostatnie oszustwo gorsze niż pierwsze.

**Ewangelista**

Rzekł im Piłat:

**Piłat**

Macie straż: idźcie, zabezpieczcie grób, jak umiecie.

**Ewangelista**

Oni poszli i zabezpieczyli grób  
opieczętowując kamień i stawiając straż.

**Recytatyw (Kwartet, Chór II)**

Mój Pan, odszedł na spoczynek.

Mein Jesu, gute Nacht!  
Die Müh' ist aus, die unsre Sünde ihm gemacht.  
Mein Jesu, gute Nacht!  
O seilige Gebeine  
Seht, wie ich euch mit Buß und Reu beweine,  
Daß euch mein Fall in solche Not gebracht.  
Mein Jesu, gute Nacht!  
Habt lebenslang Vor euer Leiden tausend Dank,  
Daß ihr mein Seelenheil so wert geacht't.  
Mein Jesu, gute Nacht!

**68 Coro finale**

Wir setzen uns mit Tränen nieder Und rufen dir im Grabe zu:  
Ruhe sanfte, sanfte ruh'!  
Ruht, ihr ausgesognen Glieder!  
Ruhe sanfte, sanfte ruh'!  
Euer Grab und Leichenstein  
Soll dem ängstlichen Gewissen  
Ein bequemes Ruhekrissen  
Und der Seelen Ruhstatt sein.  
Höchst vergnügt schlummern da die Augen ein.

Mój Jezu, dobranoc!  
Twój trud, który spowodowały nasze grzechy, zakończył się.  
Mój Jezu, dobranoc!  
O błogosławione Ciało  
Patrz, jak płaczemy nad Tobą z pokorą i skruczą,  
Bo nasz upadek sprowadził na Ciebie taką niedolę.  
Mój Jezu, dobranoc!  
Przyjmij, przez całe me życie, za Twoją Mękę, tysięczne dzięki,  
że zbawienie mojej duszy uczyniłeś tak bezcennym.  
Mój Jezu, dobranoc!

**Chór finałowy**

Siadamy we łzach i wołamy do Ciebie spoczywającego w grobie:  
Odpoczywaj spokojnie, odpoczywaj! Odpoczywaj!  
Twoje wyczerpane Ciało!  
Odpoczywaj spokojnie, odpoczywaj!  
Nasz grób i kamień  
niech będą dla niespokojnych sumień  
jak wygodna poduszka  
i miejsce wytchnienia dla duszy.  
Tam w najwyższej błogości spoczynek dla oczu.